

Dramatische Verfolgungsjagd in Wien: Jugendlicher rast mit 110 km/h

Ein 13-jähriger Fahrer löst in Wien eine Verfolgungsjagd mit der Polizei aus, endet dramatisch mit Verletzten und Ermittlungen.



Nordbahnstraße, 1020 Wien, Österreich - In der Nacht auf Samstag ereignete sich in Wien-Leopoldstadt ein dramatischer Vorfall, der die Polizei in Atem hielt. Ein Jugendlicher sorgte mit einer riskanten Verfolgungsjagd für Aufregung und stellte die Beamten vor erhebliche Herausforderungen. Der Einsatz begann gegen 3 Uhr morgens, als die Polizei ein Fahrzeug entdeckte, das mit über 110 km/h durch die Stadt raste und trotz Anhalteversuche der Beamten nicht zum Stehen kam. Diese gefährlichen Manöver führten dazu, dass ein Polizeifahrzeug nur durch schnelles Ausweichmanöver einen schweren Unfall vermeiden konnte, berichtet **Kosmo**.

Die Verfolgungsjagd erreichte schließlich ihren Endpunkt in der

Nordbahnstraße. Dort verlor der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug, was zu einem dramatischen Unfall führte. Der Wagen kollidierte mit drei geparkten Autos, überschlug sich und kam auf dem Dach zum Stillstand. Bei diesem Vorfall befanden sich insgesamt fünf Personen im Auto, wobei drei nach dem Unfall zu Fuß flüchteten. Zwei Insassen, beide erst 13 Jahre alt, erlitten Verletzungen und mussten ins Krankenhaus gebracht werden.

Ermittlungen und mögliche Konsequenzen

Bereits in den ersten Ermittlungsschritten wurde festgestellt, dass der Pkw zuvor bei einem Einbruch in eine Kfz-Werkstatt in Wien-Liesing gestohlen worden war. Der Fahrer, der die riskante Verfolgungsjagd ausgelöst hatte, sieht sich nun mit schweren Vorwürfen konfrontiert. Er wird wegen fahrlässiger Körperverletzung, schwerer Nötigung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und der Gefährdung der körperlichen Sicherheit angezeigt. Dies berichtet **ORF Wien**.

Die Polizei führt intensive Ermittlungen zu diesem Vorfall durch, um die genauen Umstände zu klären und weitere mögliche Beteiligte zu identifizieren. Die Vorfälle der letzten Wochen zeigen, dass es an Orten wie Wien vermehrt zu solchen riskanten Fahrverhalten und gefährlichen Situationen kommt, was sowohl die Sicherheitsbehörden als auch die Öffentlichkeit besorgt.

Zusammenfassend sind Jugenddelikte und ihre Konsequenzen ein wichtiges Thema, das die Gesellschaft beschäftigt. Laut einer Analyse in der **SIAK Journal** spiegelt sich in solchen Vorfällen oft ein höheres Maß an Risikobereitschaft wider, das bei Jugendlichen beobachtet werden kann. Die Vorfälle stellen nicht nur eine Gefahr für die Täter selbst dar, sondern auch für unschuldige Bürger, die in die gefährlichen Manöver verwickelt werden könnten.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Einbruch
Ort	Nordbahnstraße, 1020 Wien, Österreich
Verletzte	2
Quellen	• www.kosmo.at • wien.orf.at • www.bmi.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at